

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Bauernheim
Sitzungsnummer	OB Bau/008/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 28.08.2013
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:55 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Bauernheim (Mehrzweckraum), 61169 Friedberg (Hessen) 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

Herr Ulrich Hausner

### Mitglieder

Frau Antje Behl  
Herr Michael Klaus  
Frau Ilse Ludwig-Steinborn  
Frau Brigitte Raab-Stey  
Herr Jürgen Scharfe  
Frau Renata Scharfe  
Herr Volker Steinborn  
Herr Julian Stey

### Schriefführerin

Frau Heike Strack

### Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller  
Herr Stadtrat Reinhard Henrich Huth

Ortsvorsteher Hausner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 23.01.2013
2	11-16/0680	Bebauungsplan Nr. 3 "Östlicher Ortsrand", 3. Änderung in Friedberg - Bauernheim hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.02.2013
3		Mitteilungen des Ortsvorstehers
3.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Erschließung durch die Firma Eurovia
3.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Geschäftsordnung der Ortsbeiräte
3.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Internet
3.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Abgrenzungstreifen "Auf dem Weck"
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; Bauernheimer Spielplatz hier: Entfernung der Holzhütte
4.2		Verschiedenes; Internetverbindung
4.3		Verschiedenes; Parkverbot auf der Hauptstraße
4.4		Verschiedenes; Überquerungen der Landstraße
4.5		Verschiedenes; Errichtung von Windrädern
4.6		Verschiedenes; "Park and Ride"-Parkflächen

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

### **1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 23.01.2013**

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Bauernheim genehmigt die Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates vom 23.01.2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>2.</b>	<b>11-16/0680</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 3 "Östlicher Ortsrand", 3. Änderung in Friedberg - Bauernheim hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.02.2013</b>
-----------	-------------------	--

Ortsvorsteher Hausner erläutert die Beschlussvorlage. Es sei ein Umbau des Feuerwehrgerätehauses geplant gewesen. Da sich dies als unwirtschaftlich erwies, wurde ein Neubau befürwortet. Somit fehlten 27.000 € in der Planung. Im Haushalt sind diese Mittel jedoch enthalten.

### **Beschluss:**

Mit dem vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Östlicher Ortsrand“ in Friedberg – Bauernheim einschließlich der Begründung wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB durchgeführt. Die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB werden gem. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung eingeholt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## **3. Mitteilungen des Ortsvorstehers**

### **3.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; Erschließung durch die Firma Eurovia**

Am 09.09.2013 beginnt die Firma Eurovia mit der Erschließung des Baugebietes. Die Bauplätze dienen der Eigenbedarfsentwicklung und die Nachfrage ist gut.

### **3.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; Geschäftsordnung der Ortsbeiräte**

Die Neufassung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte wird im Stadtparlament vorgelegt. Mit der Verabschiedung wird gerechnet. Anschließend wird jedes Ortsbeiratsmitglied eine Fassung der Geschäftsordnung erhalten.

### **3.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers; Internet**

Ortsvorsteher Hausner berichtet über eine Häufung von Beschwerden über die momentane Internetverbindung jeglicher Anbieter. Die Bauernheimer Anwohner bemängeln, dass seitens OR network lediglich eine Informationsveranstaltung stattgefunden habe, anschließend gab es keine Informationen mehr. Weiterhin würde es mal funktionieren, mal nicht und es sei nicht ersichtlich ob Empfang besteht oder nicht.

Ortsbeiratsmitglied Scharfe berichtet über den Anbieter OR network. In der Praxis ist die Nutzung nicht zufriedenstellend.

Ortsbeiratsmitglied Stey berichtet über seine Erfahrungen mit der Telekom. Auch hier ist die Nutzung nicht zufriedenstellend.

Ortsbeiratsmitglied Klaus ist ebenfalls Kunde der Telekom, bei ihm scheint es gut zu funktionieren und er kann sehen ob er über Netz verfügt.

Bürgermeister Keller berichtet von der angestrebten Lösung aus Bruchenbrücken. Diese wollen einen Antennenmast in der Nähe des Bahnhofs für 18.000 € installieren. Die Hälfte des Betrages will die entstandene Bürgerinitiative sammeln, die andere Hälfte gibt die Stadt dazu.

Für den Wetteraukreis ist eine „eigene“ Lösung geplant. Diese soll aus dem Wetteraukreis, ZOV, Telekom und OVAG bestehen. Die sog. „Landkreislösung“. Diese soll allerdings frühestens Anfang des nächsten Jahres kommen.

Der Ortsbeirat strebt an, dass das Magistratsmitglied Informationen einholt, inwieweit die Kreislösung für Bauernheim interessant ist und wie hoch die Kosten sein werden.

#### **3.4. Mitteilungen des Ortsvorstehers; Abgrenzungstreifen "Auf dem Weck"**

Die Abgrenzungstreifen „Auf dem Weck“ sind aufgemalt. Somit können Autofahrer hier bereits besser auf die Bauernheimer Hauptstraße einfahren und diese einsehen. An der Ecke „Ossenheimer Str.“/„Dorn-Assenheimer-Str.“ wurden die Streifen vergessen.

#### **4. Verschiedenes**

##### **4.1. Verschiedenes; Bauernheimer Spielplatz hier: Entfernung der Holzhütte**

Bürgermeister Keller liegt ein Beschwerdeschreiben einer Anwohnerin vor, die sich über Jugendliche beschwert, die sich auf dem Spielplatz in einer Holzhütte aufhalten. Ihre Forderung sieht die Entfernung der Hütte vor.

Laut Bauhof ist der Bauernheimer Spielplatz einer der saubersten Spielplätze der Stadt. Die Hütte wird als Sonnenschutz von den Müttern am Tag genutzt.

An den Ortsbeirat sind keine Beschwerden herangetragen worden. Nach langer Diskussion und Berücksichtigung oben angeführter Argumente, kommt der Ortsbeirat zu dem Entschluss, dass das Entfernen der Hütte nicht zum gewünschten Erfolg führen wird. Sollte es weiterhin Beschwerden geben, werde die betroffene Person zur nächsten Ortsbeiratssitzung eingeladen, um die Person direkt anzuhören.

##### **4.2. Verschiedenes; Internetverbindung**

Im Zuge der Diskussion der schlechten Internetverbindung bestehen Ängste, dass die jungen Leute aus Bauernheim abwandern. Es gäbe ebenfalls keinen Lebensmittelmarkt. Ortsvorsteher Hausner hat sich bereits bei der Firma „Gutkauf“ informiert, für diese ist die Einwohnerzahl zu gering. Er bemüht sich um einen Lieferservice von der Firma Neukauf in Dorheim.

Ortsbeiratsmitglied Behl hat Bedenken, dass Bauernheim für Studenten wegen der schlechten Internetverbindung nicht interessant sein könnte und die Frankfurter soziale Unterschicht wegen günstigerem Wohnraum herziehen könnte. Sie fragt den anwesenden Bürgermeister Keller direkt wegen der geplanten Wohnungen in der Housing-Area, auf die sie ihre Bedenken ausweitet.

Bürgermeister Keller weist ausdrücklich auf die Wichtigkeit der Internetverbindung hin. Diese gehöre für die Politik zur Grundversorgung, ebenso wie Strom und Wasser. Bezüglich der Bedenken des günstigen Wohnraumes kann er beschwichtigen. Er sieht keine Sozialverschiebung, denn die Wohnungen werden zwischen 6,50 € und 7,00 € liegen und somit über dem Hartz-IV-Satz. Frankfurt hat ein soziales Wohnungsbauprogramm, somit besteht keine Notwendigkeit für einen Umzug der Unterschicht.

#### **4.3. Verschiedenes; Parkverbot auf der Hauptstraße**

Ortsbeiratsmitglied Ludwig-Steinborn fragt, ob es nicht sinnvoll sei, ein Parkverbot auf der Hauptstraße, auf Seiten der Dorfschänke zu errichten. Dies wird verneint, denn die parkenden PKW dienen der Drosselung der Geschwindigkeit.

#### **4.4. Verschiedenes; Überquerungen der Landstraße**

Ortsbeiratsmitglied Scharfe und seine Frau Renata Scharfe berichten von Überquerungen der Landstraße aus dem Feldweg ehemalige Hessenknolle auf den Radweg gegenüber. Hier ist kein Übergang etc. vorgesehen. Die Menschen laufen über die Straße, eine Böschung hoch, auf den Radweg. Dies ist allgemein bekannt, aber das gleiche Problem wird bei jedem Feldweg der gegenüberliegenden Seite gesehen.

#### **4.5. Verschiedenes; Errichtung von Windrädern**

Ortsbeiratsmitglied Behl erkundigt sich, ob vorgesehen ist, Windräder in der Nähe von Bauernheim zu errichten.

Der Bau von Windrädern wurde in der Vergangenheit bereits geprüft. Da sich ein anerkanntes Wildvogel Flug- und Brutgebiet in diesem Gebiet befindet, wird es in Bauernheim keine Windräder geben.

#### **4.6. Verschiedenes; "Park and Ride"-Parkflächen**

Ortsbeiratsmitglied Behl erkundigt sich, ob in Friedberg „Park and Ride“-Parkflächen angedacht sind. Dies verneint Bürgermeister Keller. Die freien Flächen seien Bahnflächen. Die Bahn sei wohl grundsätzlich nicht abgeneigt, wenn sich die Stadt an den Kosten beteiligt. Die Stadt hat sich jedoch verpflichtet die Gleise drei und vier barrierefrei zu gestalten, sowie eine Toilettenanlage zu errichten und den zentralen Busbahnhof zu sanieren.

Stadtrat Huth weist auf die Möglichkeit des Parkdecks für Pendler hin, in dem feste Parkplätze gemietet werden können.

Ortsbeiratsmitglied Steinborn bemängelt in diesem Zusammenhang die schlechten Öffnungszeiten des Parkhauses, die für ihn nicht infrage kommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Hausner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

---

(Vorsitzende/r)

---

(Schriftführer/in)